

17.03.2020 – Nr. 12 – ADAC GT Masters

HTP Winward Motorsport mit zwei starken Mercedes-Duos

- **Bewährtes HTP-Fahrerduo Maximilian Götz und Indy Dontje startet auch 2020 gemeinsam**
- **FIA-GT-World-Cup-Sieger Marciello und Deutsch-Brite Ellis bilden zweite Fahrerpaarung**
- **Deutsch-amerikanische Allianz tritt zudem mit zwei Talenten in der ADAC GT4 Germany an**

München. Das deutsch-amerikanische Team HTP Winward Motorsport will mit zwei schlagkräftigen Fahrerpaarungen ein gewichtiges Wort im Titelkampf der ADAC GT Masters-Saison 2020 mitreden: Der ehemalige DTM-Pilot Maximilian Götz (34/Uffenheim) wird wie im Vorjahr mit Indy Dontje (27/NL) antreten. Auch Philip Ellis (27/GB) blieb HTP treu, kann sich aber auf einen neuen starken Partner im Cockpit des Mercedes-AMG GT3 Evo freuen: den amtierenden Champion des FIA GT World Cup Raffaele Marciello (25, I).

Der Rennstall aus Altendiez in Rheinland-Pfalz, 2018 Sieger in der Teamwertung des ADAC GT Masters, tritt 2020 unter dem Namen HTP Winward Motorsport an und unterstreicht damit die erweiterte Kooperation mit dem US-Team Winward Racing. Die Zusammenarbeit hatte 2017 begonnen. Die beiden Mercedes-AMG GT3 Evo der deutsch-amerikanischen Allianz tragen unverändert die Startnummern 47 und 48.

Am Steuer der als „Mamba“ bekannten Startnummer 47 im „giftigen“ gelb-grünen Design des Fahrzeugausrusters Mann-Filter wechseln sich erneut Maximilian Götz und Indy Dontje ab. 2019 feierte die Paarung einen Sieg und belegte in der Abschlusstabelle Platz drei, nur einen Punkt hinter den Gesamtzweiten. Bei der Startnummer 48 hat sich nicht nur die Lackierung geändert – das Auto ist nun weiß und blau und trägt die Logos von Knaus Tabbert, einem der führenden Caravan- und Reisemobilhersteller in Europa –, Philip Ellis bekommt mit dem in der Schweiz geborenen und wohnenden Italiener Raffaele Marciello einen neuen Cockpitpartner. Der ehemalige Test- und Ersatzfahrer des Formel-1-Teams Sauber fährt seit 2017 im Mercedes-AMG. 2018 wurde er Werksfahrer und gewann den Titel in der Blancpain GT-Serie. Außerdem bestritt er vier Rennen im ADAC GT Masters. 2020 sollen 14 weitere dazukommen.

Neben dem starken Aufgebot im ADAC GT Masters baut HTP Winward Motorsport sein Engagement in der Nachwuchsförderung aus und setzt 2020 einen seriennahen GT-Sportwagen in der ADAC GT4 Germany ein, die erneut das Rahmenprogramm des ADAC GT Masters bereichert. Zwei vielversprechende Youngster, deren Namen zu einem späteren Zeitpunkt verkündet werden, pilotieren dort einen Mercedes-AMG GT4 (Jahrgang 2020). Auch die „Baby-Mamba“ von HTP Winward Motorsport geht im Design von Mann-Filter ins Rennen.

„Mit den Einsätzen im ADAC GT Masters und in der ADAC GT4 Germany stärken wir unsere Präsenz in der deutschen Rennszene und stellen gleichzeitig unsere Nachwuchsförderung auf eine neue Stufe“, sagt Christian Hohenadel, der Teamchef von HTP Winward Motorsport. „Im Idealfall begleiten wir Talente vom HTP Kart Team/CV Performance Group über die GT4 bis in die Topligen des GT-Sports.“ Hohenadel, der selbst viele Jahre im ADAC GT Masters angetreten ist und als intimer Kenner der Motorsport-Szene gilt, verstärkt die Führungsspitze von HTP Winward Motorsport seit November 2019.

Presse-Information



Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

adac.de/gt-masters

adac.de/motorsport

